



PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 16

| | |
|---------------------|--|
| Datum / Zeit | Mittwoch, 19. November 2014 / 19.30 Uhr |
| Ort | Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35 |
| Teilnehmer | Gemeinderat Schreier Franz, Gemeindepräsident <ul style="list-style-type: none">• <i>Präsidiales, Finanzen, Versicherungen, Personal</i> Rindlisbacher Peter <ul style="list-style-type: none">• <i>Bau, Umwelt, Landwirtschaft</i> Althaus Barbara <ul style="list-style-type: none">• <i>Soziale Wohlfahrt, Gesundheit</i> Kipfer Hansjörg <ul style="list-style-type: none">• <i>Liegenschaften, öffentliche Sicherheit</i> Kissling Pascal <ul style="list-style-type: none">• <i>Bildung, Kultur, Freizeit, Sport, Jugendbeauftragter</i> |
| Protokoll | Schreier-Jenni Silvia, Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil |

Traktandenliste

| | Archiv |
|--|---------------|
| 1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. Oktober 2014; Genehmigung | 1.421 |
| 2. Genehmigung Traktandenliste und Kenntnisnahme des Berichts und Antrag sowie bereinigter Finanzplan für die GV vom 11. Dezember 2014 | 1.301 |
| 3. Beschlussfassung über die Zahlungsmodalitäten der Ausfinanzierung des Fehlbetrages per 31.12.2014 nach dem Gesetz über die Pensionskasse (PKG) | 8.721 |
| 4. Div. Steuerabschreibungen (nicht öffentlich) | 9.231 |
| 5. Behandlung des Gesuchs für die Durchführung eines Dorffestes (Horriwiler-Märetfest) am 05.09.2015 | 1.1321 |
| 6. Stellungnahme zur Benützung unserer Mehrzweckhalle durch das OZ13 während des Kant. Schützenfestes vom 15.6. bis 3.7.2016 | 8.514 |
| 7. Verschiedenes | |

Verteiler

GR/Präsidium BWK + RPK/Homepage

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. Oktober 2014; Genehmigung**
1.421

Das Protokoll liegt vor und wird einstimmig genehmigt.

2. **Genehmigung Traktandenliste und Kenntnisnahme des Berichts und Antrag sowie bereinigter Finanzplan für die GV vom 11. Dezember 2014**
1.301

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler/Stimmzählerinnen
2. Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2014
4. Kreditgenehmigung für die Technische Untersuchung der ehemaligen Kehrichtdeponie Hintermatt (Lättloch), Parzelle GB Horriwil Nr. 1103
5. Pensenerhöhung der Schulleitung
6. Übungssolderhöhung der Feuerwehr
7. Voranschlag 2015
 - 7.1 Laufende Rechnung
 - 7.2 Investitionsrechnung
 - 7.3 Festsetzung des Steuerfusses
8. Orientierungen
9. Verschiedenes

Mit dem Inserat im Anzeiger vom 27. November 2014 wird zur Gemeindeversammlung (Budgetgemeinde) vom 11. Dezember 2014, 20.00 Uhr, im Mehrzweckgebäude, eingeladen. Bericht und Antrag werden dem Anzeiger vom 04.12.2014 beigelegt.

Der Finanzplan wird in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Die Traktandenliste wird genehmigt. Bericht und Antrag sowie bereinigter Finanzplan werden in vorliegender Form zhd. der GV zur Kenntnis genommen. Die **Hundesteuer** wird infolge Erhöhung der Hundekontrollmarke durch den Kanton von Fr. 20.—auf Fr. 40.—um diesen Betrag auf **Fr. 130.—**erhöht.

Vollzug: F. Schreier/Verwaltung

3. **Beschlussfassung über die Zahlungsmodalitäten der Ausfinanzierung des Fehlbetrages per 31.12.2014 nach dem Gesetz über die Pensionskasse (PKG)**
8.721

Mit Schreiben vom 5.11.2014 informiert die Kant. Pensionskasse über die Modalitäten zur Ausfinanzierung des Fehlbetrages. Dieser beläuft sich für uns auf Fr. 50'494.--. Es bestehen div. Finanzierungsrechnungen. Wie bereits vorentschieden, werden wir den Betrag mittels Einmalzahlung begleichen. Für diese gebundene Ausgabe besteht eine Rückstellung und die Abwicklung erfolgt über einen Nachtragskredit zulasten der Rechnung 2015.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Die Finanzierung des Fehlbetrages von Fr. 50'494.-- wird mittels Einmalzahlung per 1. Januar 2015 getätigt.

Vollzug: F. Schreier

4. Div. Steuerabschreibungen

9.231

Nicht öffentlich.

5. Behandlung des Gesuchs für die Durchführung eines Dorffestes (Horriwiler-Märetfest) am

05.09.2015

1.1321

Mit Schreiben vom 3. November ersucht das OK Märetfescht um die Durchführung des Märetfestes am 05. September 2015.

Ob die Gemeinde wiederum (wie 2009 + 2012) einen Stand betreibt, ist zurzeit noch unklar. P. Rindlisbacher nimmt sich dem Thema an und wird Vorschläge unterbreiten.

Das OK beantragt Folgendes:

- Genehmigung der Durchführung des Märetfeschts
- Nutzung der Gemeinderäumlichkeiten
- Übergabe/Abnahme durch zuständige Person
- Genehmigung Parkplatzkonzept und Situationsplan
- Genehmigung Bedingungen Zufahrt Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge
- Verzicht auf Gebühren
- Ordentliche Reinigung der Anlagen durch OK, Kosten zu Lasten Veranstalter

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Die Durchführung des Märetfeschts am 05. September 2015 wird bewilligt. Oben erwähnte Anträge des OK werden genehmigt; allenfalls fehlende Unterlagen sind noch einzureichen. Die Betreuung eines Standes durch die Gemeinde ist noch offen.

Vollzug: F. Schreier

6. Stellungnahme zur Benützung unserer Mehrzweckhalle durch das OZ13 während des Kant. Schützenfestes vom 15.6. bis 3.7.2016

8.514

Die Halle des OZ13 wird während des Kant. Schützenfestes 2016 durch diesen Anlass belegt sein, wodurch in dieser Zeit keine Turnstunden stattfinden können. Der Rat ist bereit, unsere *freien* Lektionen den Schülern aus der Oberstufe zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für eine Turn-Lektion betragen Fr. 50.—und die Koordination der Hallen-Belegung wird an die Schulleiterin, Frau E. Ruef, übertragen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

| | |
|-------------------|--|
| Beschluss: | Die Benützung unserer Mehrzweckhalle durch das OZ13 während des Kant. Schützenfestes vom 15.6. bis 3.7.2016 wird genehmigt. Die Kosten pro Turn-Lektion betragen Fr. 50.—und die Koordination wird der Schulleiterin übertragen. |
| Vollzug: | F. Schreier/P. Kissling/E. Ruef |

7. Verschiedenes

Unter Federführung der Stadtpräsidenten von Grenchen, Olten und Solothurn warben 50 Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten im «Komitee für faire Pensionskassen-Sanierung» gegen eine Sanierung der Kant. Pensionskasse (Lehrer) via Gemeindekassen. Für den Abstimmungskampf wurden insgesamt Fr. 68'313.10 ausgegeben, bevorschusst durch die Stadt Grenchen. Pro Kopf der kantonalen Wohnbevölkerung (262'965 Personen per Stichtag 31. Dezember 2013) beträgt der ausgegebene Betrag 26 Rappen. Die Stadtpräsidien ersuchen nun um einen Solidaritätsbeitrag für die Kosten der erfolgreichen Abstimmungskampagne. Der Rat beschliesst einstimmig, diesen Beitrag zu sprechen, d.h. 861 (Einwohner) x 0.26 = **Total Fr. 223.85.**

Der neuste Entwurf des Kant. Richtplans wird zum Studium verteilt und an der nächsten Sitzung zur Stellungnahme traktandiert.

Bekanntlich findet im Dorf alle zwei Jahre der schöne Brauch der Adventsfenster statt. **F. + R. Schreier** stellen sich verdankenswerterweise zur Verfügung, das Fenster in der Verwaltung zu gestalten. Die Eröffnung findet am Mittwoch, 3.12.2014, statt (vorgängig der GR-Sitzung).

Zum Besuch der Preisverleihung des Jugendprojektwettbewerbes am 4.12.2014, 18.30 Uhr in Olten, sind keine Interessenten zu verzeichnen.

Infolge grossen Wasseraufkommens oberhalb des Bohlwegs am letzten Wochenende, wurde zuerst ein Wasserleitungsbruch befürchtet. Eine Kontrolle von **F. Schreier** und B. Krebs hat ergeben, dass es sich dabei jedoch um Oberflächenwasser wegen intensivem Regenfall gehandelt hat. Anscheinend ist auf der freien Parzelle unterhalb wieder das Güllenloch voll und überläuft. Der Präsident der BWK wurde von F. Schreier darüber orientiert.

Falls möglich, wird die Endabrechnung der 750-Jahr-Feier an der nächsten Sitzung präsentiert. Die Zahlung des prozentual angepassten Betrages von Fr. 3'500.—der Bürgergemeinde wird nächste Woche erwartet.

F. Schreier bittet, an der nächsten Sitzung Mitteilung über eine allf. Teilnahme am Behördenseminar der Region OWO im Oberstufenzentrum oz13 Subingen vom 10.01.2015 zu machen (Anmeldeschluss 19.12.14). Der Bürgerpräsident, J. Steiner, hat sich bei **F. Schreier** erkundigt, ob die Bürgergemeinde auf dem Dorfplatz einen Weihnachtsbaum mit Hinweis zum Baumverkauf stellen dürfte. Bekanntlich ist die Umgestaltung des Platzes geplant. Zusätzlich besteht heuer das Fenster in der Gemeindeverwaltung. Deshalb einigt sich der Rat, das Projekt gerne im nächsten Advent aufzugreifen und dankt der Bürgergemeinde für ihr Engagement.

P. Rindlisbacher hat eine Anfrage betr. Vorgehen/Durchführung Feuerungskontrolle bei bestehenden Service-Abos von Heizungen erhalten. Weitergehende Abklärungen bitte mit der BWK tätigen.

Der Zivilschutz wird nächstes Jahr (voraussichtlich im Mai) den Flurweg bei der Hünikenstrasse Richtung Schützenhaus instandstellen. Eine entsprechende Rückmeldung ist bei **H. Kipfer** eingegangen. Eine def. Besichtigung und Absprache wird vorgängig noch zusammen mit dem BWK Präsidenten Max Kronenberg stattfinden.

P. Kissling stellt das Organisationskonzept betr. Umzug und Einrichtung des neuen Kindergartenraumes im Schulhaus vor. Dazu wird in den Frühlingsferien das Musikzimmer geräumt. Die Koordination der Mithilfe von B. Krebs und W. Spielmann wird von F. Schreier übernommen. Zusätzlich kann auch auf die Hilfe der Lehrerschaft gezählt werden.

Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung: **Mittwoch, 03. Dezember 2014, 19.30 Uhr**, Sitzungszimmer
Gemeindeverwaltung

Der Gemeindepräsident



Franz Schreier

Die Leiterin Gemeindeverwaltung



Silvia Schreier-Jenni